



Schwerte. Im Februar 2013 konnte Evangelist Jens Eberle, Vorsteher der Gemeinde Schwerte, zu zwei Ehejubiläen den Segen spenden: Am Mittwoch, 6. Februar, dem Ehepaar Anke und Thomas Ackermann zur Silberhochzeit und am Sonntag, 17. Februar, dem Ehepaar Gabi und Guntram Schümann zur Rubinhochzeit.

Zu beiden Jubiläen nutzte Evangelist Eberle Worte aus den Psalmen zur Ansprache an die Ehepaare.

Silberhochzeit am 6. Februar 2013

Dem Silberhochzeitspaar Ackermann widmete Evangelist Eberle einige Sätze aus Psalm 115: „Der Herr denkt an uns und segnet uns. Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.“ (Verse 12 und 14)

Thomas Ackermann betreut seit vielen Jahren als Priester die Jugendlichen in der Gemeinde Schwerte und trägt auch Verantwortung für die Jugendpflege im Bezirk Dortmund-Ost, seine Frau Anke unterstützt ihn dabei. Aus diesem Grunde waren besonders viele Jugendliche anwesend, und ein klangstarker Jugendchor aus den Gemeinden Kirchhörde und Schwerte erfreute die Festgemeinde mit schwungvollen Liedern.

Rubinhochzeit am 17. Februar 2013

Ein Segen zur Rubinhochzeit, dem 40-jährigen Ehejubiläum, wurde zum ersten Mal in der Gemeinde Schwerte gespendet. Evangelist Eberle ging in seiner Ansprache an das Ehepaar Schümann auf das Bibelwort zu ihrer Grünen Hochzeit ein: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16)

Bereits seit 43 Jahren wirke Guntram Schümann als Diakon in der Gemeinde und habe als Sonntagsschullehrer viel Zeit dem Dienst an den Kindern gewidmet, Gabi Schümann habe einen großen Teil ihrer Zeit als Lehrerin in der Vorsonntagsschule den Kleinsten in der Gemeinde geschenkt, so der Vorsteher.

Zudem Sorge Guntram Schümann seit Jahrzehnten für einen schönen Blumenschmuck. Als ein besonderes Geschenk hatten Kinder der Gemeinde Schwerte mit Abdrücken ihrer Händchen und einem roten Herz ein Bild gestaltet.

26. Februar 2013

